



DIGITALES OSTERFERIENANGEBOT

DER GRÜNEN OASE IM M_KH

Tag 8
Mittwoch, der 8. April 2020

Die Grüne Oase ist ein Kooperationsprojekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hallo zur vorletzten Ausgaben unseres Ferienangebots! Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß beim Stöbern, Experimentieren, Basteln und Selbermachen!

DIE WUNSCHSTADT ODER DAS WUNSCHHAUS

Kommt ihr voran mit eurem Bastelprojekt, obwohl das Wetter so toll ist? Vielleicht könnt ihr ja draußen noch ein paar Naturmaterialien, wie Moos, Stöcker oder Zapfen sammeln und sie mit einbauen?



Unsere Idee für heute:

Parks

Parks innerhalb von Städten sind aus verschiedenen Gründen gut. Zum einen dienen sie der Erholung der Menschen, aber auch der von Pflanzen und Tieren.

Die biologische Vielfalt muss geschützt werden und dabei helfen Parks, aber auch schon kleinere Grünflächen. Insekten sind durch uns Menschen und die zunehmende Zerstörung der Umwelt immer mehr gefährdet. Parks bieten den kleinen Tierchen einen geschützten Lebensraum. Auch Pflanzen haben durch Parks ein Gebiet in dem sie gepflegt und nicht zerstört werden.

Außerdem gibt es in Parks häufig auch für Vögel Schutzmöglichkeiten durch zum Beispiel Nistkästen. Dort können sie ohne die Gefahr des Menschen in Ruhe ihre Eier ausbrüten.

. In vielen Parks muss darauf geachtet werden, dass die Lebewesen und Pflanzen nicht belastet werden. So sollen im Herbst zum Beispiel Laubhaufen, die ein Versteck für Igel bieten, abseits der Wege liegen gelassen werden. Dadurch werden die Igel geschützt.

Auch wir Menschen gehen gerne in Parks zum Spazieren oder Spielen. Wir können dort die Natur erleben und gleichzeitig noch etwas darüber lernen. Mehr zum Thema findet ihr unter:

<https://www.bund-berlin.de/themen/stadtnatur/stadtgruen/oekologische-parkpflege/>

OSTEREIER FÄRBEN MIT NATURFARBEN

Mit den folgenden Naturmaterialien kannst du Eier auf natürliche Weise färben:

- Kurkuma
- Zwiebelschalen
- Karotten
- Spinat
- Birkenblätter
- Kaffee

1. Richtigen Topf fürs Färben wählen

Verwende möglichst einen alten Emailletopf, da sich manchmal nicht alle Farbreste entfernen lassen. In Edeltahlöpfen können sich die Farben unter Umständen verändern.

2. Die Ostereier richtig säubern

Wasche die Eier vor dem Färben vorsichtig mit einem Schwammtuch ab, um sie von Schmutzresten zu befreien und ungleichmäßige Färbung zu vermeiden.

3. Farbe aus Naturmaterial machen

Kurkuma - ergibt goldgelb

Zum Farbe herstellen Zehn Gramm fein gemahlene Kurkumawurzel/Kurkumapulver in einen halben Liter Wasser geben und etwa zehn Minuten lang kochen lassen.

Zwiebelschalen - ergibt goldbraun

Mindestens eine Hand voll Zwiebelschalen in einem halben Liter Wasser etwa 20 Minuten lang kochen lassen.

Karotten - ergibt orangegelb

Gebe 250 Gramm klein geschnittene Karotten in einen Liter Wasser und lass den Sud 30 bis 40 Minuten köcheln.

Rote Bete - ergibt rot

Auch rote Farbe kann man selbst herstellen. Drei bis vier Rote Bete schälen und diese anschließend 30 bis 45 Minuten lang zugedeckt köcheln.

Spinat - ergibt grün

Für grüne Ostereierfarbe etwa 300 Gramm Spinat mit Wasser bedecken und 30 bis 45 Minuten lang kochen lassen.

Birkenblätter - ergibt hellgelb

Einen Liter Wasser mit etwa 30 Gramm Birkenblättern aufkochen und zehn Minuten köcheln.

Kaffee - ergibt braun

Gebe 30 bis 50 Gramm Kaffeepulver mit zwei Litern Wasser in einen Topf und lasse den Sud etwa 20 bis 30 Minuten köcheln.

4. Eier im Farben-Sud bewegen

Um keine Fingerabdrücke auf den gefärbten Eiern zu hinterlassen, bewegst du das Ei beim Färbvorgang am besten nur mit einem Löffel.

5. Die Ostereier färben und kochen

Koch deine Ostereier zehn Minuten im jeweiligen Farbsud. Wenn du eine möglichst gleichmäßige Färbung erhalten möchtest, seihe den Sud vorher am besten ab und koche die Eier ohne die Pflanzenteile. Wenn du diese dagegen im Wasser lässt, ergeben sich interessante Muster auf den Eiern.

6. Farbe verstärken

Eier ab und zu (mit einem Löffel) bewegen, damit die Schale gleichmäßig Farbe annimmt. Soll sich die Farbintensität verstärken, lass die Ostereier nach der Kochzeit noch etwas länger im erkaltenden Farbbad.

7. Selbst gefärbte Ostereier glänzen lassen

Zum Schluss das Ei mit ein paar Tropfen Speiseöl einreiben, das gibt Glanz. Und fertig ist das natürlich gefärbte Osterei!

NATURTAGEBUCH TAG 8: KNOSPEN AN GEHÖLZEN

Letzte Woche haben wir uns die Blumen am Boden genauer angesehen. Die meisten von ihnen sind Zwiebeln oder Stauden und haben den Winter über als Wurzelbündel unter der Erde verbracht. Ihre grünen Körper, die du jetzt sehen kannst, bestehen aus ein paar Blättern und einem Stiel für die Blüte und sind in diesem Frühjahr ganz frisch gewachsen.

Die Gehölze dagegen haben den Winter überirdisch überdauert und an ihrem holzigen Körper Knospen für Blätter und Blüten gebildet. Die wollen wir uns heute genauer ansehen.

Blatt oder Blüte?

Grundsätzlich gibt es zwei Sorten von Knospen: Blattknospen und Blütenknospen, je nachdem, was daraus wächst. Manche Pflanzen bilden sogar drei verschiedene Arten von Knospen, weil sie männliche Blüten (für den Blütenstaub) und weibliche Blüten (für die Früchte) haben. So machen das zum Beispiel Hasel oder Weide.

Geh nach draußen und schau dir die Knospen an

Such dir einen Ort, an dem es Sträucher und/oder kleine Bäume gibt, so dass du ihre Knospen anschauen kannst.

Welche Gehölze haben ihre Knospen schon geöffnet oder sind gerade dabei?

Sind sie alle gleich weit?

Wie viele Sorten von Knospen findest du an einem Strauch?

Was kommt zuerst – Blätter oder Blüten?

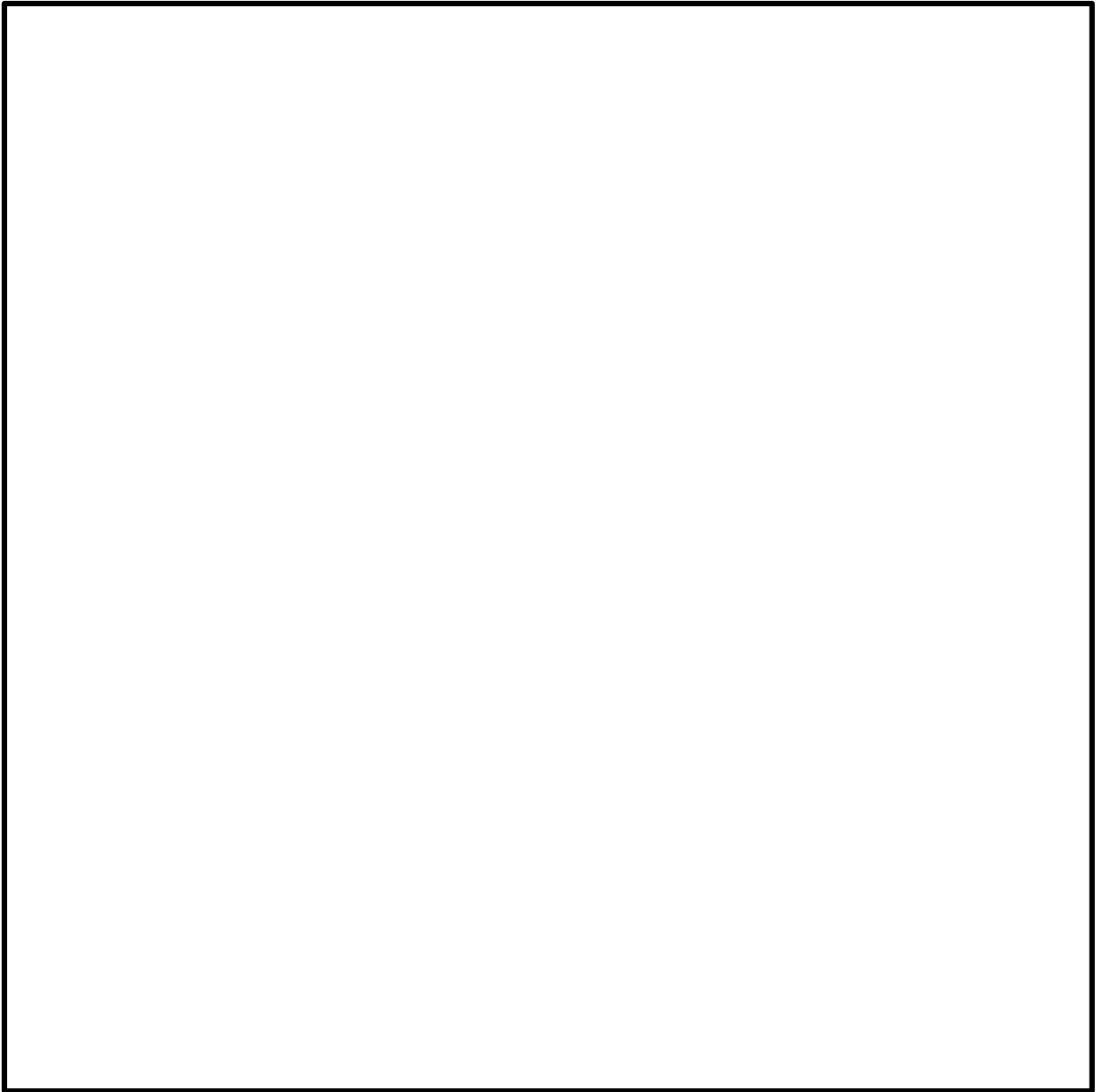
Dokumentiere deine Beobachtungen.

Und sonst?

Geh wieder an deinen Platz in der Natur. Was fällt dir heute auf?

NATURTAGEBUCH TAG 8: KNOSPEN AN GEHÖLZEN

Such dir einen Strauch mit interessanten Knospen und zeichne einen Zweig.



Beschreibe kurz deine Beobachtung.

Was ist dir heute sonst noch in der Natur aufgefallen?

AUF DER NÄCHSTEN SEITE FINDET IHR EIN AUSMALBILD!



Tag 8: Sträucher

Heute kannst du 21 Sträucher und kleinere Gehölze im Suchsel finden. Viel Spaß!

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| N | I | K | O | D | A | T | X | B | D | S | R | V | O | A | G | F | H | U |
| H | L | S | E | F | E | U | E | R | D | O | R | N | D | H | A | S | E | L |
| X | F | F | E | L | S | E | N | B | I | R | N | E | T | T | L | D | P | P |
| K | F | O | R | S | Y | T | H | I | E | Y | S | Z | P | R | Q | C | H | E |
| Y | K | F | L | I | E | D | E | R | H | R | F | E | T | A | V | O | I | J |
| O | S | X | N | F | V | H | O | L | U | N | D | E | R | U | G | E | M | O |
| D | C | R | D | F | B | B | J | W | C | O | B | P | T | B | S | S | B | H |
| H | H | P | Z | O | L | O | D | V | S | T | N | V | G | E | A | P | E | A |
| U | N | S | T | A | C | H | E | L | B | E | E | R | E | N | L | I | E | N |
| N | E | G | G | L | Q | J | O | V | R | G | G | J | S | K | W | E | R | N |
| D | E | Z | I | E | R | Q | U | I | T | T | E | E | N | I | E | R | E | I |
| S | B | L | L | F | V | X | S | R | P | T | U | I | P | R | I | S | F | S |
| R | A | I | S | B | R | O | M | B | E | E | R | E | I | S | D | T | X | B |
| O | L | G | C | U | T | Q | B | I | R | N | D | F | X | C | E | R | X | E |
| S | L | U | J | S | B | M | V | O | C | Q | H | J | I | H | C | A | X | E |
| E | I | S | B | B | E | S | E | N | H | E | I | D | E | E | I | U | R | R |
| N | M | T | B | V | O | G | E | L | B | E | E | R | E | X | J | C | F | E |
| C | B | E | K | A | R | T | O | F | F | E | L | R | O | S | E | H | F | U |
| O | W | R | H | E | I | D | E | L | B | E | E | R | E | U | Q | I | M | W |

Diese Sträucher sind versteckt:

- | | | |
|-----------------|-------------------|------------------|
| 1 Hasel | 2 Salweide | 3 Heidelbeere |
| 4 Besenheide | 5 Himbeere | 6 Brombeere |
| 7 Hundsrose | 8 Kartoffelrose | 9 Vogelbeere |
| 10 Spierstrauch | 11 Traubenkirsche | 12 Felsenbirne |
| 13 Feuerdorn | 14 Stachelbeere | 15 Johannisbeere |
| 16 Liguster | 17 Forsythie | 18 Flieder |
| 19 Holunder | 20 Schneeball | 21 Zierquitte |